



Illustration: Barbara Theis, Foto: Gerald Lachmann

71 Praxiseinsatz im Hospiz

Liegt ein Mensch im Krankenhaus im Sterben, umgibt ihn immer noch oft eine Mauer des Schweigens oder der Ausflüchte. Dass es auch andere, im Angesicht des Todes selbstverständlichere Wege gibt, den Betroffenen zu begegnen, konnte der Autor, Auszubildener der Gesundheits- und Krankenpflege, während eines Praxiseinsatzes in einem Hospiz erfahren.

84 Sturzprävention ohne Fixierung

Im vergangenen Jahr endete das Modellprojekt ReduFix. Wie sein Name sagt, zielte es darauf zu erproben, ob und wie die Anwendung bewegungseinschränkender Maßnahmen reduziert werden kann, ohne dass sich dadurch vermehrte Schäden, etwa Verletzungen infolge von Stürzen, ergeben. Nun liegen die Ergebnisse vor – mit wertvollen Hinweisen für die Praxis.

92 Entscheidungsfindung

Täglich können im Pflege- und Behandlungsalltag ethische Konflikte auftreten, das heißt, die Beteiligten können sich mit divergierenden Positionen gegenüberstehen. Methodisch-theoretische Modelle der Entscheidungsfindung können in solchen Situationen helfen, sich gemeinsam über die infrage stehenden Werte sowie mögliche Lösungen zu verständigen. Ein Beispiel.

AUSLAND

- 66 Fremdes Land mit bekannten Veränderungen
Eindrücke von einem Delegationsbesuch in Japan

RAINER TRUFEL

IM GESPRÄCH

- 68 **X** Die Kunst, richtige Entscheidungen zu treffen
„Die Intuition aus der Schmutzdecke holen“

INTERVIEW MIT WOLFGANG GAISSMAIER

KALEIDOSKOP

- 71 **X** Praxiseinsatz im Hospiz – Erfahrungsbericht
Das Leben ankommen lassen

HANSJÖRG PLEININGER

PFLEGEPRAXIS

- 74 Schwerpunkt ist die Aktivierung
„Fast Track“ – Teil 3: postoperative Versorgung
PROJEKTGRUPPE FAST TRACK, ST.-VINCENTIUS-KRANKENHAUS SPEYER

- 77 Versorgung chronischer Wunden
Probleme aus der Praxis – Lösungen für die Praxis
BARBARA LOCZENSKI

- 80 Lebenserwartung und Lebensqualität
Therapieoption Nierentransplantation – Teil 1
DIETER SCHMIDT

- 84 **X** Vor Bewegungseinschränkung schützen
ReduFix – ein Modellprojekt

SIMONE BRANITZKI

RECHTSFRAGEN

- 88 **X** Patientenschutz oder Freiheitsberaubung
Jeden Fall individuell abwägen

MARTINA WEBER

ETHIK

- 92 **X** Modelle unterstützen Entscheidungsfindung
Wahrnehmung und Beantwortung ethischer Fragen

RENATE DEINZER

PFLEGEWISSENSCHAFT

- 96 Pflegewissenschaft im deutschsprachigen Raum – ein Positionspapier

THEO DASSEN UND JAN KOTTNER

CAMPUS

- 106 Pulsunregelmäßigkeiten
Gesundheitsprobleme erkennen

UDO K. LINDNER

- 109 11. Studentische Fachtagung in Fulda
Zwischen Vision und Wirklichkeit

CHARLOTTE BERENDONK UND NICOLE BERLITZ

- 61 Kommentar
- 64 Kurzberichte
- 70 ImPuls der Wissenschaft
- 105 In eigener Sache
- 110 Buchtipps
- 112 Veranstaltungen
- 116 Industrieforum
- 118 Neue Produkte
- 119 Varia
- 120 Impressum
- A11 Stellenmarkt/Anzeigen

X = Schwerpunktthema

Dieser Ausgabe liegen Prospekte vom Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG und das Jahresinhaltsverzeichnis der Pflegezeitschrift 2006 bei. Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Beachtung.